

Liebe Schülerinnen und Schüler der 6a!

Hier findet ihr noch einmal gebündelt die aktuellen Aufgaben für die Fächer, die z.T. bereits im „Team 6a“ oder Fach-„Teams“ sichtbar sind: Deutsch, Mathematik, Englisch, GL, Re, NW und Französisch.

Ku und Mu siehe vorige Woche.

Bitte beachtet, dass die Aufgaben **in der Regel bis zu 11.05.** erledigt sein sollten!

Die Fachlehrer werden euch über „Team 6a“ oder ihre Fach-„Teams“ darüber informieren, ob und in welcher Form ihr Arbeitsergebnisse vorlegen sollt.

Viele Grüße

Eure Klassenlehrer

KAND/JUNG

WENN DICH EIN LÖWE
NACH DER UHRZEIT FRÄGT



KAND
6. Jg.

Die wöchentlichen Aufgaben beziehen sich nun auf die Lektüre

„WENN DICH EIN LÖWE NACH DER UHRZEIT FRÄGT“ VON H. SCHULZ.

Wochenplan: Mo. 04.05.- Mo. 11.05.20

Bitte lege eine **Lektüre-Mappe** an. Wenn du die AB nicht ausdrucken kannst, macht das gar nichts.

Da du ohnehin jede Antwort – wie gewohnt - mit Rückbezug zur Frage und in GANZEN Sätzen formulierst, sollte der Zusammenhang immer klar sein.

Die Aufgabenstellung kann bei Bedarf auch (in Schönschrift!) abgeschrieben werden, es ist kein Drucker nötig.

Jeder darf (LRS-Kinder dürfen das sowieso) selbstverständlich auch mit dem Computer tippen.

Diese Woche gibt`s erst mal Fragen zu Kapitel 1 und 2.

Die Lösungen dazu (in Stichworten) gibt`s zeitversetzt am Ende eine Woche oder mit den neuen Aufgaben.

Viel Spaß beim Lesen

und der Bearbeitung der Aufgaben wünscht KAND. 😊





Fragen zu Kapitel 1 (Eine böse Überraschung beim Hühnchenrupfen)

1. Temeo heißt eigentlich wie?
2. Er hilft seiner Mama Masiti, indem er pro Woche ungefähr wie viele _____ rupft?
3. Wie heißen Temeos kleine Schwestern und wie nennt er sie (Spitzname)?
4. Wie heißt Temeos bester Freund und was haben die beiden gerade vor?
5. Wenn Gewitter in der Luft liegt, passiert was, erzählt Temeo?
6. Wie lautet der Spitzname von Temeos Papa und wie lautet sein voller Name?
7. Was macht Onkel Meja beruflich?
8. Warum geht Temeo nicht barfuß?
9. Mama Masiti ist eigentlich cool und mutig; was bringt sie zum Weinen und Schreien?
10. Wie viele Männer tragen „Mr King“ ins Schlafzimmer?
11. Wen soll Onkel Meja holen?
12. Was soll Temeo in der Apotheke besorgen?
13. Wer kramt in der Apotheke in den Regalen herum?
14. Temeo hatte dort mal etwas Verbotenes getan, an das er jetzt denkt. Was war das gewesen?
15. Wie alt ist Temeo aktuell?





Fragen zu Kapitel 2 (Papas Goldgrube und zwei finstere Gesellen)

- 1) Temeo besucht „Papa Sosthenes“ an der Grube seines Vaters.
Warum meint Temeo, dass „Papa Sosthenes“ nie flucht?
- 2) Warum mussten Mr. King und „Papa Sosthenes“ manchmal $\frac{1}{2}$ Stunde auf die Arbeiter warten?
- 3) Temeo fragt „Papa Sosthenes“ nach einer Zigarette zum Selberdrehen. Darf Temeo rauchen?
- 4) Welchen Zigaretten-Trick kann Temeo besonders gut?
- 5) Wer – meint „Papa Sosthenes“ – hat Mr. King gerettet
und wen hat Ali Kagwaya in der Grube gerufen, als der Unfall passierte?
- 6) Welcher Religion gehören die meisten Arbeiter an?
- 7) Zu welcher Religion bekennt sich Mama Masiti?
- 8) Welche Religion hat Temeos Schwester Erna und was will sie werden?
- 9) Welche Religion hat Temeo selbst?
- 10) Temeos Brüder Karl und Adolf sind schon länger Christen, genauer _____ Christen.
(Wie kam es dazu?)
- 11) Warum überlegt Temeo „irgendwo mitzumachen“, was Religion betrifft? Was gefällt ihm?



Matheaufgaben
(04.05-11.05.20)

„Mandalas und andere Kreismuster“

Für die Aufgaben benötigst du einen Zirkel



1. Wo findest du überall Kreise? **Entdecke** Kreise in deiner Umgebung: zu Hause, im Garten...
Schreibe sie auf.

2. Mathebuch S.80: Übertrage den Tipp auf der linken Seite des Buches mit einem beliebig großen Kreis in deinen Hefter. **Beschrifte** den Kreis ebenfalls mit den Begriffen: *Radius r* , *Durchmesser d* , *Mittelpunkt M* und *Kreisfläche*.

3. Mathebuch S.80: Lies den blauen Kasten und das zugehörige Beispiel. **Schau** dir anschließend das Lernvideo an.

Lernvideo: <https://www.youtube.com/watch?v=KRhbBUVoTU4>

4. Mathebuch S.80: Bearbeite folgende Aufgaben: Nr. 1, 2, 3 und 4.

(Führe am Ende der Woche eine Selbstkontrolle durch! Die Lösungen werden hochgeladen.)

5. Mathebuch S.81: Bearbeite folgende Aufgaben: Nr. 5, 6, 7, 8 und 9.

(Führe am Ende der Woche eine Selbstkontrolle durch! Die Lösungen werden hochgeladen.)

6. Arbeitsheft S.29: Bearbeite die Aufgabe 1a.

(Führe eine Selbstkontrolle durch! Die Lösungen befinden sich im Arbeitsheft!)



Homeschooling Activities (4th– 8th May)



1) Revision (= Wiederholung)

- a) Read the information about the *will-future* in your grammar book again.
- b) Do the “Test Yourself”-activity on page 172 and write the sentences in your exercise book.
- c) Check your answers and correct your mistakes!



2) Creative task

In this unit we will talk about different media (books, television, computer games...)

- a) Pick your favourite tv show, app, computer game or book.
- b) Make a poster (pictures/drawings and short texts) and say ...
 - what it is about,
 - why you like it so much,
 - how often you use, watch or read it.
- c) You can bring your poster to the next class meeting or post a picture on *Teams*! 😊



3) Way in (Unit 5)

- a) Read pages 88/89 in your textbook and look at the pictures.
Look up words that you do not understand.
- b) Do tasks 1 + 2, write the answers in your exercise book and check your answers.



4) Vocabulary Activity

- a) Copy and learn the vocabulary on page 227 (TTYL – kiss)
- b) Do task 1 on page 66 (WB) and check how well you know the vocabulary!



5) Learn

- 1) Read the “language detectives” box on page 92.
- 2) Read the information about the *present progressive* on page 173.
- 3) Complete the following text and write it in your grammar book:

The present progressive / Die Verlaufsform der Gegenwart

I am working. → **Ich arbeite (gerade).**

The man is eating a burger. → **Der Mann isst (gerade) einen Burger.**

Regel: Mit dem *present progressive* kann man ausdrücken, _____.

Aussagen im *present progressive* werden mit _____ gebildet.

Signalwörter: _____

Achtung! Ein stummes „e“ am Wortende fällt weg: write → _____



Ein Konsonant nach einen kurzen, betonten Vokal wird verdoppelt: sit → _____

You can also watch this video (until 1:30)! 😊

<https://www.youtube.com/watch?v=gozh5N6VRmM>

6) Practise

- a) Do tasks 6 and 7a) on page 92 and write the sentences in your exercise book.
b) Do tasks 4 and 5 on page 68 in your workbook.



7) Test yourself

- a) Do worksheet 1 (Test Yourself).
b) Check your answers and correct your mistakes!



8) Vocabulary Activity

- a) Copy and learn the vocabulary on pages 227/228 (“to chat” – “to take the dog for a walk”)
b) Do tasks 1 + 2 on page 67 (WB) and check how well you know the vocabulary!
c) Call a classmate and ask each other at least 10 different words! 😊



9) Evaluation (= Beurteilung)

- a) Ich verstehe den Unterschied zwischen dem *simple present* (z.B. “I often eat pizza.”) und dem *present progressive* (z.B. “Today I am eating pasta for dinner.”)
😊 😐 😞
- b) Ich kenne die Signalwörter, die mir zeigen, dass das *present progressive* verwendet wird.
😊 😐 😞
- c) Ich weiß, wie das *present progressive* gebildet wird.
😊 😐 😞

Have a great week and stay healthy (= gesund)! 😊

Bitte schickt mir eure **Selbsteinschätzung (Schritt 9)** nach Möglichkeit bis zum **8. Mai** per Mail oder bei Teams zu, damit ich weiß, wie gut ihr das neue Thema bisher verstanden habt und den Unterricht weiter planen kann 😊 Ich könnt mir eine Mail oder bei Teams schreiben.

Wenn ihr Fragen zu den Aufgaben oder ein anderes Anliegen habt, könnt ihr euch jederzeit bei mir melden.

1) Email: raus@cloud.gesamtschule-barmen.de

2) Teams-Chat

Ich freue mich, von euch zu hören!

Frau Rauschen



Worksheet 1 – Test Yourself 😊

1) Look at the picture. What are the people doing at the shopping centre? Complete the sentences.



Example: A man is talking _____ (talk) on the phone

1. A little boy _____ (stand) next to his mum.
2. A teenage girl _____ (read) a magazine.
3. A boy _____ (pay) for the game.
4. Two women _____ (wear) skirts.
5. Two men _____ (eat) burgers.
6. The people _____ (wait) for the new game.

2) Choose the right verb and put in the right form

go ✓

look

wait

come

ask

Example: I usually play football on Saturday. But today I'm going _____ to the department store.

1. I often go shopping with my friends. But today my sister _____ with me.
2. Usually there aren't too many people at the department store. But today lots of people _____ in queues at the shops.
3. I like the new computers. But now I _____ at the new phones.
4. Lots of people usually want to buy the new games and DVDs. But today most people _____ about the new phone. It's really great!



I got ___ out of 10 points!

SOLUTIONS (= LÖSUNGEN)

1) Test Yourself (p. 172)

I'll / I will do my best. / Wait, I'll / I will buy you a pizza. / Great, I'll / I will have that.

I'll / I will bring you a drink. / Thanks, I won't / I will not lose it. / We'll / we will talk to him.

→ Man kann sowohl die ausgeschriebne Form (will / will not) als auch die Kurzform benutzen 😊

2) Textbook (p. 88)

task 1:

newspaper news → picture 3

advertisement → picture 4

text message → picture 1

news programme on TV → picture 2

task 2:

What's the name of the game? **The name of the game is Fantasia III.**

When you can buy it? **You can buy it this Monday.**

Who wants to buy it? **Holly's mum and young gamers want to buy it.**

What must you do in the game? **You must travel through a fantsay world and find a box of treasure.**

Where does Holly's mum want to buy it? **She wants to buy it at Best Games Ever.**

3) WB (p. 66)

- standing / fantasy / gamers / shop / through / treasure / caller / kiss / laughed

The present progressive / Die Verlaufsform der Gegenwart

I am working. → Ich arbeite (gerade).

The man is eating a burger. → Der Mann isst (gerade) einen Burger.

Rule: Mit dem *present progressive* kann man ausdrücken, dass jemand gerade dabei ist, etwas zu tun.

Aussagen im *present progressive* werden mit am / are / is + Verb + -ing gebildet.

Signalwörter: now, at the moment, just, Look, today

Achtung! Ein stummes „e“ am Wortende fällt weg: write → writing

Ein Konsonant nach einen kurzen, betonten Vokal wird verdoppelt: sit → sitting

4) Textbook (p. 92)

task 6

1. Two boys are eating chips.
2. A man is talking on the phone.
3. Two women are reading magazines.
4. A boy is drinking a bottle of water.
5. Girl: "I am waiting" for a friend.
6. Two girls are listening to music.

task 7a)

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Holly and Olivia are writing messages. | → stummes "e" fällt weg! |
| 2. Jay is dancing to cool music. | → stummes "e" fällt weg! |
| 3. Dave is choosing a new game. | → stummes "e" fällt weg! |
| 4. Amber and a friend are chatting online. | → Konsonant wird verdoppelt |
| 5. Jay's brother Shahid is sitting at the computer. | → Konsonant wird verdoppelt |
| 6. Luke is writing an e-mail. | → stummes "e" fällt weg |

5) Workbook (p. 68)

task 4: is / is / are / am / is / is / am / are

task 5: is eating / is looking / is calling / are talking / are drinking

6) Test Yourself

task 1: is standing / is reading / is paying / is wearing / is eating / is waiting

task 2: is coming / are waiting / am looking / are asking

7) Workbook (p. 67)

task 1: front / laugh / stand / through / travel / kisses / ttyl

task 2: a) surf / online / chat / internet / e-mail / text message
b) copy / download / file / comment / upload / paste



Römer Experimente

Ein Angebot für alle, die an geschichtlichen Themen interessiert sind.

Hier findest du unterhaltsame Kurzfilmbeiträge zum römischen Alltagsleben.

A Wie wird man Gladiator?

<https://www.youtube.com/watch?v=NNJYbrKpxog>

B Wie kocht man bei den Römern?

<https://www.youtube.com/watch?v=YzlQwbp7Bds>

C Wie leben die Römer in der Stadt?

https://www.youtube.com/watch?v=OrS_ZB4rURs

D Woran glauben die Römer (röm. Götter)?

<https://www.youtube.com/watch?v=k4cfR3MCHks>

Liebe Schülerinnen und Schüler der 6a,
mit dieser Aufgabe komme ich auf unser immer noch nicht
abgeschlossenes Römerthema zurück, was ich jetzt gerne
digital zum Abschluss bringen möchte.

Sucht euch bitte einen Filmbeitrag zu den
„Römer Experimenten“: Gladiatoren, Kochen, Stadtleben und
Götterglauben aus! Schreibt beim Anschauen Stichworte mit
und fasst den Inhalt des Film auf mindestens einer
DinA4 Seite zusammen.

Den fertigen Aufsatz schickt ihr dann bitte als Anhang bis zum
11. Mai an meine Cloud Email Adresse
jung@cloud.gesamtschule-barmen.de .

Gutes Gelingen!

M. Junge

Liebe Schülerinnen und Schüler der 6a!

Im Fach Religion sind wir im Thema „Schöpfung“ stehegeblieben. Wir führen das Thema jetzt weiter fort, indem wir unseren Umgang mit Tieren betrachten. Dazu gibt es die beiden Geschichten „Waldis Herrchen“ und „Frau Bergers Katze“. Bitte bearbeitet die den Texten beigefügten Aufgaben (bei „Waldis Herrchen“ nur die ersten 3!)

Frohes Schaffen

M. Junge

Als wir endlich alle im Auto saßen, wollte Mutter doch noch einmal nachschauen, ob sie den Küchenherd auch wirklich ausgeschaltet hatte.

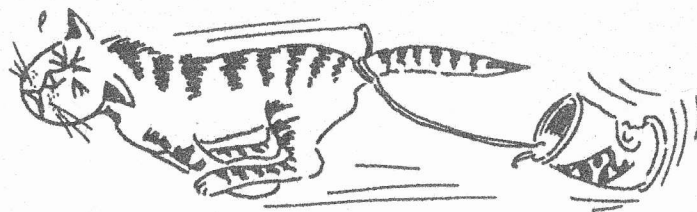
Dann konnten wir schließlich losfahren. Nach drei Stunden bog Vater endlich in die Einfahrt einer Autobahnraststätte ein. Wir tranken Kaffee, aßen unsere Frühstücksbrote und reckten unsere steifen Glieder. Der Parkplatz war überfüllt. Überall standen Urlauber mit ihren Vesperbrotten in der Hand. Die Warteschlange vor der Imbissbude wurde immer länger. Die Mülleimer waren überfüllt.

Und an solch einem überquellenden Mülleimer stand er angebunden. Zuerst fiel er mir gar nicht auf, denn Hunde gab es einige hier auf dem Rastplatz. Doch die Autos in den Parklücken vor dem Müllbehälter fuhren weg, es kamen neue Autos. Er aber stand noch immer da. Irgendwie war mir die Sache nicht geheuer. Ich ging zu ihm hin. Gleich sprang er an mir hoch und versuchte, mich abzulecken. Er war noch recht jung. Und so niedlich war er, so niedlich, wie Rauhaardackel eben sein können.

Aber wo waren seine Besitzer? Mama und Papa und meine Schwester Lisa waren auch neugierig geworden. Wir standen alle um den kleinen Kerl herum. „Schau mal, er trägt an seinem Halsband eine kleine Marke“, rief Lisa. Und so erfuhren wir, dass der Kleine Waldi hieß; mehr stand nicht auf der Marke.

Wir banden Waldi los und marschierten mit ihm hinüber zum Restaurant, um nach Waldis Herrchen oder Frauchen Ausschau zu halten. Wir gingen durch den Speisesaal und fragten an den Tischen, ob der kleine Hund jemandem gehörte. Aber Waldis Herrchen oder Frauchen fanden wir nicht. Wir suchten noch den ganzen Rastplatz ab. Langsam wurde es uns zur Gewissheit, der Kleine war auf dem Rastplatz zurückgelassen worden. Wie hatte es Waldis Herrchen nur übers Herz bringen können, einen Hund mutterseelenallein auf dem Rastplatz auszusetzen? Er hatte Hunger und Durst. Es war dann aber gar nicht so einfach, auf dem Autobahnrastplatz eine Schale Wasser und etwas zu fressen aufzutreiben. Waldi schlapperte gierig das Wasser in sich hinein; danach stürzte er sich regelrecht auf die Scheibe Brot mit Wurst, die wir ihm hinhielten. Schwanzwedelnd schaute er uns mit großen Augen an.

Aus unserer kurzen Rast waren mittlerweile zwei Stunden geworden. Was aber sollten wir nun mit unserem Findling anfangen?



Waldis Herrchen

Überlegt, warum Waldi wohl ausgesetzt wurde.

Schreibt die Geschichte zu Ende.

Sammelt Zeitungsartikel, in denen über das Schicksal von Tieren berichtet wird.

Ihr könnt in Gruppen ein Tierheim besuchen. Schreibt die Geschichte eines dort lebenden Tieres auf. Vergesst euren Fotoapparat nicht!

Frau Bergers Katze

Jeder in unserer Siedlung wusste, wer Frau Berger war. Einige bemitleideten sie, andere regten sich darüber auf, dass sie noch immer in ihrem kleinen verwahrlosten Haus lebte, das für viele ein Schandfleck für die ganze Siedlung war. Mir war die kleine alte Frau immer etwas unheimlich gewesen. Ich weiß zwar, dass es keine Hexen gibt, aber wenn es doch je welche gegeben hätte, dann mussten sie wie Frau Berger gewesen sein: zänkisch, mürrisch und schmutzig. Und das hatte für uns Kinder natürlich seinen Reiz. Oft lungerten wir vor ihrem Haus herum oder klingelten an der Gartenpforte, um dann schnell wegzurennen, wenn sie schimpfend aus dem Haus gelaufen kam. Bei der Bäckerfrau hatte ich sie einmal jammern hören über uns ungezogene Bengel und überhaupt über die Last ihres Lebens. Eine Kundin meinte, dass sich Frau Berger wohl selber die größte Last sei. Und alle im Laden gaben ihr recht.

Frau Berger war allerdings nicht immer so gewesen, wie mir Mutter einmal erzählte. Als ihr Mann noch lebte, war sie eine freundliche Frau. Doch nach dem Tode von Herrn Berger wurde sie zu eben der Frau Berger, die wir heute kennen. Und niemand hätte gedacht, dass sie sich nochmals verändern würde.

Der Grund für ihre neuerliche Verwandlung war eine kleine getigerte Katze, die eines Tages bei ihr aufgetaucht war. Zuerst sah man Frau Berger mit der Katze im Arm im Garten herumgehen; später begann sie sogar wieder im Garten zu arbeiten. Sie legte ein Gemüsebeet an und beschnitt die verwahrlosten Rosen. Und bei all dem war immer die kleine Katze in ihrer Nähe. Oft unterbrach sie die Arbeit und streichelte das Tier, das sich dann wohlig an ihre Beine schmiegte. Aber nicht nur ihr Garten war jetzt wieder viel gepflegter, auch sie selber machte nun einen ganz anderen Eindruck. Sie kämmte sich wieder, trug ein neues Kleid und in den Läden staunte man über ihre freundliche Art. Auch wir Kinder bemerkten die Veränderung an ihr. Und als wir wieder einmal versuchten, Frau Berger mit dem Klingeln an der Gartenpforte zu ärgern, rief sie uns freundlich zu. Sie musste uns gleich mehrmals auffordern, bis wir uns einen Ruck gaben und durch die Gartentür in ihren Garten traten. Bei einer Runde Kakao erfuhren wir dann, wie sehr ihr inzwischen die kleine getigerte Katze ans Herz gewachsen war.

1. Beschreibe das Verhalten der „alten“ und „neuen“ Frau Berger!
2. Versuche zu erklären, warum die kleine getigerte Katze das Leben von Frau Berger verändert hat!





Liebe 6a,

heute bekommt ihr neue Aufgaben von mir, für die ihr zwei Wochen Zeit habt. Abgabe ist also spätestens der 15.05.2020.

➔ In Teams findet ihr einen Ordner, indem auch eine PowerPoint-Präsentation hochgeladen ist, in der ihr weitere Informationen und weiteren Tipps erhaltet.



AUFGABE: Erstelle ein Baumtagebuch in Form eines Plakats.

1. Dein Plakat sollte folgende Informationen enthalten:

1. eine Geräuschlandkarte
2. einen Steckbrief
3. Informationen über die Rinde (Bilder)
4. Informationen über die Blätter (Pressen)
5. Besonderheiten des Baumes

Worauf solltet ihr bei der Gestaltung eures Plakats achten?

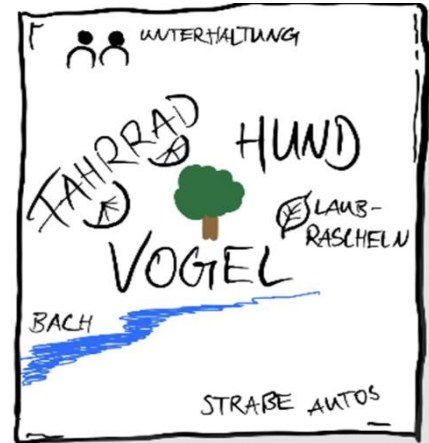
1. Zuerst **sammelt** ihr alle **Informationen** (Texte, Bilder), die ihr auf euer Plakat kleben oder schreiben möchte.
2. Dann fertigt ihr eine **Skizze/Vorlage** auf einem Schmierzettel an, bei der ihr auf folgende Kriterien achtet:
 - die Überschrift muss groß und gut leserlich sein
 - jedes Bild hat eine Bildunterschrift
 - nur die wichtigsten Informationen stehen in kurzen Stichpunkten auf dem Plakat
 - Linien und Pfeile werden mit einem Lineal gezogen



Informationen und Tipps zum Tagebuch

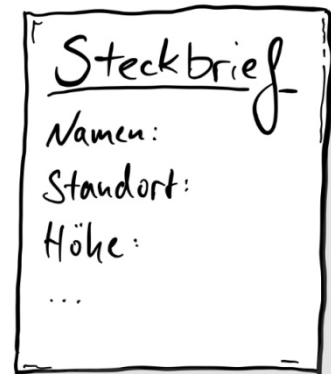
1. Geräuschlandkarte

- Setze dich unter einen Baum (oder suche dir einen Baum aus, den du von deinem Fenster aus beobachten kannst und stelle dir vor du sitzt unter diesem Baum).
- Schließe die Augen und konzentriere dich auf das, was du hörst.
- Schreibe nach und nach alles auf, was du um dich herum hören kannst. Überlege dir dazu Symbole.
- Geräusche, die du sehr laut hörst, schreibst bzw. zeichnest du groß. Geräusche, die du eher leise hörst (weiter weg sind) schreibst bzw. zeichnest du kleiner.



2. Steckbrief

- Recherchiere für deinen Steckbrief im Internet oder in deinem NW-Buch oder befrage jemanden zu Hause. Du kannst auch Verwandte anrufen oder suchst dir einfach einen Baum aus, über den DU schon sehr viel weißt.
- Dein Steckbrief sollte folgende Informationen enthalten:
 - Name (*Baumart*)
 - Größe/Höhe
 - Standort (*Wo steht dieser Baum, welche Natur umgibt ihn?*)
 - Trägt er Früchte? *Wenn ja, welche?*
 - Trägt er Blüten? *Wie sehen diese aus?*
Beschreibe sie oder zeichne sie wenn möglich.
 - Besonderheiten (*Leben z.B. Tiere in dem Baum?*)

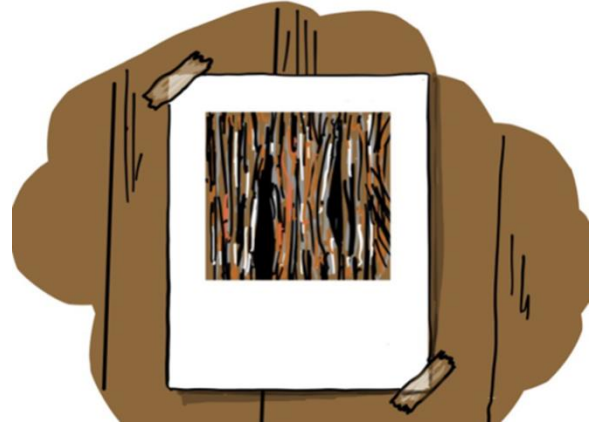


Ein Steckbrief dient in der Biologie dazu, Tiere oder Pflanzen möglichst kurz, übersichtlich und verständlich zu beschreiben. Mit wenigen Stichpunkten (Texten und Bildern) werden die wesentlichen Kennzeichen und Besonderheiten des jeweiligen Lebewesens festgehalten.



3. Die Rinde

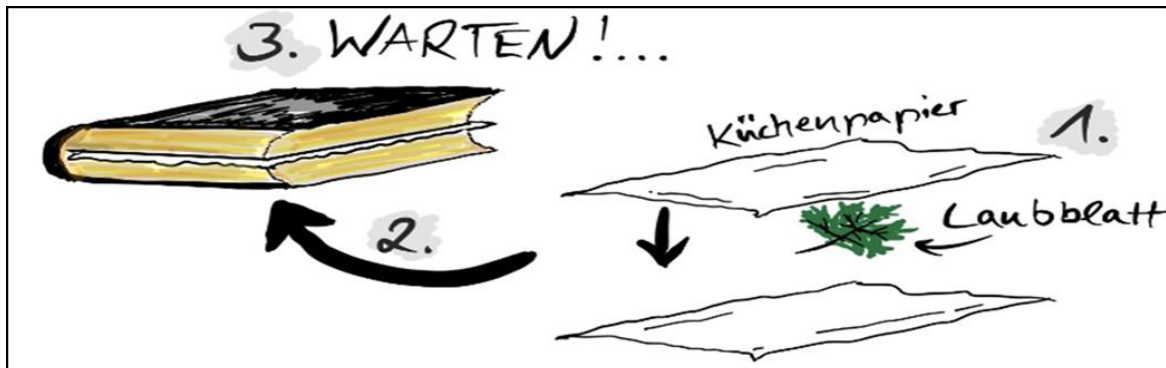
- Fertige eine **Zeichnung** deiner Rinde an
 - Tipp: Befestige ein Blatt Papier mit Kreppband möglichst eng am Stamm des Baumes und reibe mit einem flachen Stift vorsichtig die Struktur durch.



- **Beschreibe** Aussehen (Farbe, Oberfläche,..) und Zustand deiner Rinde.

4. Die Blätter

- **Presst** ein Blatt (oder mehrere) von eurem Baum (Anleitung nächste Folie).
- **Klebt** dieses Blatt vorsichtig auf euer Plakat.
- **Beschreibt** Aussehen und Form eures Blattes



- ➔ Sammle Blätter von deinem Baum ein.
- ➔ Schlägt ein Buch in der Mitte auf und legt ein Stück Löschpapier/Zeitungspapier/Küchenrolle ein. Darauf legt ihr euer Blatt. Auf das Blatt kommt noch einmal Papier. Dann könnt ihr das Buch zuklappen. Lagert das ganze an einem warmen trockenen Ort und wartet eine Woche.
- ➔ Die Blätter sind dann gepresst und können von euch aufgeklebt werden.



5. Besonderheiten

- Hier könnt ihr alles aufschreiben oder zeichnen, was ihr noch über euren Baum wisst.
 - Leben auf deinem Baum vielleicht Tiere?
 - Isst du die Früchte deines Baumes besonders gern? Was kann man aus den Früchten herstellen?
 - Ist dein Baum besonders groß oder klein?



Ich wünsche euch ganz viel Spaß bei der Erarbeitung und Gestaltung des Baumtagebuches!

Eure Frau Schneider



Plan de travail du 27 avril au 07 juin 2020

Bonjour, chers élèves de français! 😊

Comment ça va? J'espère que vous allez tous bien!

Hier kommen eure neuen Französischaufgaben. Erschreckt euch nicht über die Menge; ihr habt bis zum 07. Juni 2020 Zeit für die Bearbeitung. Damit mich eure Arbeitsergebnisse reibungslos erreichen, beachtet bitte folgenden Leitfaden:

- Ladet eure Arbeitsergebnisse **wöchentlich** in der Cloud im Team „Français 6a/c“ im Klassennotizbuch unter eurem Namen hoch.
- Diejenigen Aufgaben, die ihr im *Cahier d'activités* (CdA) löst oder ins Grammatik- oder Vokabelheft schreibt, könnt ihr abfotografieren und hochladen.
- Alle anderen Aufgaben **bearbeitet** ihr bitte **direkt online in der Cloud**.
- Öffnet **für jede Woche eine neue Seite** und betitelt sie mit dem Datum (z.B. Woche vom 27.04.-03.05.2020).
- Wo es möglich ist, bekommt ihr nach Ablauf einer Woche **Lösungen zur Selbstkontrolle** zur Verfügung gestellt. Überprüft und verbessert eure Ergebnisse damit gewissenhaft.
- Bei Fragen kontaktiert mich gern per E-Mail (unta@cloud.gesamtschule-barmen.de).

Amusez-vous bien! 😊

Très cordialement,

Madame unten Schrievers